



Evangelische Kirchengemeinde Kobe-Osaka Gemeindebrief

März 2013

IN DIESER AUSGABE

Informationen

Nächster Gottesdienst findet

am Sonntag, den 10. März, 11:00 Uhr in der Kobe Union Church statt.

Liturgie: Pfarrer Klaus Spennemann

Orgel: Frau Nami Uchiyama

Donna Tatsuki wird für uns im Gottesdienst das Lied „Du bist bei mir“ von JS. Bach singen.

Nach dem Gottesdienst kommen wir zu einem Imbiss in der Lounge zusammen. Getränke erhalten wir von der Küche. Über einen Beitrag in Form von Kuchen oder belegten Broten wären wir sehr dankbar.

Unseren Ostergottesdienst mit Abendmahl feiern wir am 31. März 2013. Bei gutem Wetter werden wir wieder zum anschließenden Picknick in den Maruyama-koen gehen. Weitere Einzelheiten werden im April-Gemeindebrief stehen, der diesmal früher erscheinen wird.

Mit herzlichen Grüßen!

Ihre

Myriam Müller



Donna Tatsuki singt eine Arie

Monatsspruch

März Lesung

Pfarrer Spennemann

Tohoku Projekt

Kommende Events mit KUC

Karitatives Engagement



Orgelspiel am 10. März mit Nami Uchiyama

Donna Tatuski singt

Johann Sebastian Bach (1685-1750), „Bist du bei mir“ BWV 508



Monatsspruch

Er ist doch kein Gott von Toten, sondern von Lebenden; denn für ihn sind alle lebendig. Lk 20,38 (E)

Donna Tatsuki

Dr. Donna Tatsuki studierte Gesang an der Universität Toronto. Nach mehreren Engagements in Toronto, New York und Süd-Ontario kam sie als Professorin an die Fakultät für Anglistik der Kobe Universität für ausländische Studien. Sie hat schon mehrmals in der Symphony Hall in Osaka und in verschiedenen Orten in Japan gesungen. Im März 2013 singt sie die Premiere von Wakiyamas "Shrouded Blossoms", ein Tanka-Gedicht, das von Tsunami-Überlebenden geschrieben wurde.



Tohoku-Projekt

Brief von Incl Iwate

Liebe EKK,

im Januar und Februar fand im Ohisama-Club ein kombinierter Workshop für „Englisch & Klavier“ statt, die erste fortlaufende Veranstaltung dieser Art.

Im Klavierworkshop hatten die Teilnehmer erstmals Gelegenheit, am großen Flügel zu sitzen, und waren dementsprechend aufgeregt! Die Klavierlehrerin improvisierte mit Leichtigkeit eine Begleitung zu den Melodien, die die Kinder auf dem Klavier erfanden. Dies fügte sich zu so schöner Musik zusammen, dass ein einjähriges Baby vor Wonne anfing zu tanzen! Nachdem die Kinder sich im Januar nur zaghaft an die Tasten gewagt hatten, trauten sie sich im Februar schon mehr zu und ließen den Saal mit lauter Klaviermusik erklingen.

Für die erste Englischstunde im Januar konnte spontan ein junger Mann aus Holland gewonnen werden, der zu einer Hilfsaktion nach Tohoku gereist war. Für einige Kinder war es die erste Begegnung überhaupt mit einem

Ausländer.

Ein Kind, das seinen Vater im Tsunami

verloren hatte, fing sogar vor Schreck an zu weinen. Die meisten Kinder aber erfüllte es mit Selbstvertrauen, zum ersten Mal mit einem Ausländer Englisch sprechen zu können. In der zweiten Englischstunde im Februar zeigten sie, dass sie die Begrüßung auf Englisch schon ganz gut beherrschten.



Im Januar fanden auch wieder zwei Salons im Küstengebiet von Miyako und Kamaishi statt, mit denen wir uns speziell an die alleinerziehenden Eltern wenden, die ihren Partner im Tsunami verloren

haben. Auch diesmal war die Handmassage ein toller „Icebreaker“, um mit alleinerziehenden Müttern, Vätern und sogar Großeltern, die ihre Enkel alleine großziehen, ins Gespräch zu kommen.

Mit den besten Grüßen aus Iwate

Ihre Incl Iwate



Mitteilungen



KOMMENDE EVENTS

Jugendwochenende im Haus Bethel 16-17. März. Details auf der Homepage der EKK

ビンゲンのヒルデガルト, Dr. 荒井章三 im Mutterhaus Bethel 17. März 14Uhr

Enoch Fernando „Music that will touch our heart and move your soul“, 17. März 11Uhr, Kobe Union Church

Pep-up Café - Fair Trade Special, Kagawa-center 22., 23. März 11-16Uhr

Karfreitag Orgelkonzert und Gottesdienst in Kobe Union Church am 29.3.2013 19.00h - siehe EKK oder KUC Homepage

SPENDEN FÜR DIE OBDACHLOSEN

Die Gemeinde unterstützt das Obdachlosenheim in Osaka: Kibo-no-le mit Kleiderspenden, Toilettenartikel sowie Wegwerf-Zahnbürsten (Utensilien aus den Hotels)

Kontakt Info: 078-252-1324 (Heide Berger-Kobayashi)

Lesungen im März

Zum Sonntag Laetare

Der 4. Sonntag der Passions- oder Fastenzeit wird im Kirchenjahr lateinisch „Laetare“ genannt, „freue dich!“. Das ist der Anfang des sogenannten Introitus, des Eingangsworts dieses Sonntags aus Jesaja 66, 10-11, das früher in der römisch-katholischen und evangelisch-lutherischen Liturgie zu Beginn des Gottesdienstes gesungen wurde: „Laetare Jerusalem“ oder „Freut euch mit Jerusalem“.

(Der Sonntag Laetare steht in der Mitte der Fastenzeit („Mittfasten“) und hat einen fröhlicheren, tröstlichen Charakter. Dies wird in der Tradition durch eine abweichende liturgische Farbe der Paramente ausgedrückt: Das Violett der Fastenzeit kann an diesem Tage zu Rosa aufgehellt werden, das österliche Weiß strahlt gewissermaßen schon hindurch.)

1. Lesung

Die Epistel für den Sonntag Lätare steht in Römer 5,1-5:

1. Da wir nun gerecht geworden sind durch den Glauben, haben wir Frieden mit Gott durch unsern Herrn Jesus Christus; 2. durch ihn haben wir auch den Zugang im Glauben zu dieser Gnade, in der wir stehen, und rühmen uns der Hoffnung der zukünftigen Herrlichkeit, die Gott geben wird. 3. Nicht allein aber das,

sondern wir rühmen uns auch der Bedrängnisse, weil wir wissen, dass Bedrängnis Geduld bringt, 4. Geduld aber Bewährung, Bewährung aber Hoffnung, 5. Hoffnung aber lässt nicht zuschanden werden; denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsre Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist.

2. Lesung

Der Predigttext für den heutigen Sonntag Laetare steht in Jesaja 54,7-10:

Gott spricht zu Israel:

7. Ich habe dich einen kleinen Augenblick verlassen, aber mit großer Barmherzigkeit will ich dich sammeln. 8. Ich habe mein Angesicht im Augenblick des Zorns ein wenig vor dir verborgen, aber mit ewiger Gnade will ich mich deiner erbarmen, spricht der HERR, dein Erlöser. 9. Ich halte es wie zur Zeit Noahs, als ich schwor, dass die Wasser Noahs nicht mehr über die Erde gehen sollten. So habe ich geschworen, dass ich nicht mehr über dich zürnen und dich nicht mehr schelten will. 10. Denn es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der HERR, dein Erbarmer.

Pfarrer Klaus Spennemann

Geb. 1937 in Berlin. Theologiestudium in Tübingen, Chicago, Heidelberg. Pfarrer der Protestantischen Landeskirche der Pfalz. Von 1970 bis 1978 Studienleiter und Direktor der Nippon Christian Academy-Kansai Seminar House in Kyoto. Von 1978 bis 2008 Professor für Philosophie und Ethik an der Doshisha Universität in Kyoto. Von 1972 bis 2006 Pfarrer der Evangelischen Kirchengemeinde Kobe Osaka.



Fastenzeit = Nichts Essen?

Nach Aschermittwoch bis Ostern haben wir 7 Wochen Fastenzeit. Was heißt das?

Heißt "Fasten" – Nichts Essen und Ver- lust?

Und wofür eigentlich?

Warum freiwillig auf die Bequemlichkeiten des Alltags verzichten, wo sie doch schon mal da sind und

auch gerne angenommen werden?

Hat Fasten immer etwas mit dem Verzicht aufs Essen zu tun?

Nein, Fasten kann auch bedeuten: **Verzichten auf**

* **Z.B. süße Getränke und Süßigkeiten.** Dann kannst Du nach der Fastenzeit den süßen Geschmack

wieder richtig und bewusst genießen....

* **aufs Taschengeld** (oder einen Teil davon). Dann hast Du im Grunde überflüssige Ausgaben gespart und später Geld um anderen etwas Gutes zu tun.

* **einen Teil unserer, lieb-gewonnenen täglichen Aktivitäten,** wie Lesen, Freunde treffen oder Computer. Stattdessen hast Du mehr Zeit für die Familie.

D.h. mit jedem Verzicht haben wir auch einen Gewinn!

Auf was verzichtest Du?

(mehr in <http://www.abc-kinder.de/familie/fastenzeit-mit-kindern/>)



<http://sweetkoffie.files.wordpress.com/2012/02/fasten.jpg>

SEELSORGE

Pfarrer Andreas Rusterholz und Schwester Edeltraud Kessler bieten Seelsorge an:

Pfarrer Andreas Rusterholz,
Tel.: 078-965 9626

Schwester Edeltraud Kessler
Tel.: 078-851-7788

ÜBER UNSERE

KIRCHENGEMEINDE

Wir sind eine kleine deutschsprachige Kirchengemeinde in Kobe mit einer wechselhaften Geschichte von über 120 Jahren. Mit der englischsprachigen Kobe Union Church (KUC) teilen wir unser Kirchgebäude und bilden die Rechtskörperschaft Kobe Union Protestant Church (KUPC). Wir sind juristisch selbstständig und stehen in Kontakt zur Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und zum Schweizerischen Evangelischen Kirchenbund (SEK).

Evangelische
Kirchengemeinde
Kobe-Osaka

2-2-4 Nagamedai
Nada-Ku, Kobe
Japan 657-0811
Tel.: 078-871-6844
Fax: 078-871-3473

KONTAKTE

Vorsitzende:
Myriam Müller
Kamokogahara 1-4-15-631
Higashinadaku
Kobe 658-0064
Tel.: 090-4300-7742
Email:
myriam.mueller@gmail.com

Pfarrer:
Andreas Rusterholz,
Kunikadori 5-1-8-903
Chuo-ku
Kobe 651-0066
Tel.: 078-965 9626
Email:
rusterholz@gmail.com